

Presseinformation

17. Februar 2003

„Mythologies“ im Festspielhaus St.Pölten

Neuproduktion der abcdancecompany am 22. Februar

Nach dem großen Erfolg mit „Tristan, Isolde“ zum Start zeigt die abcdancecompany in ihrer Residenz im Festspielhaus St.Pölten in ihrer zweiten Neuproduktion am Samstag, 22. Februar, um 20 Uhr fünf Choreografien von international renommierten Künstlern unter dem Titel „Mythologies“.

Choreografen wie Angelin Preljocaj und Barak Marshall sowie der künstlerische Leiter der abcdancecompany, Nicolas Musin, erarbeiten mit den TänzerInnen Variationen über Mythen und die Realität. Zu sehen sind die Choreografien „The Millennium“ (Wayne McGregor), „Les mitrailleuses en état de grâce“ (José Montalvo/Dominique Hervieu), „Susan, The Saints and the Neighbours“ (Barak Marshall), „Noces“ (Angelin Preljocaj) und die Uraufführung „Subtile Differences/Subtiles Différences“ (Nicolas Musin).

„Das künstlerische Schaffen ist auf alle Fälle ein Mythos, weil niemand im strengen Sinn des Wortes etwas neu erfindet. Der Tänzer, der von der konzeptuellen Dimension losgelöst ist, ist der wirkliche ‚Erfinder‘, denn die Interpretation ist sein Territorium, das Territorium des Instinkts und des Zufalls. Der Mythos ist der Interpret“, hält dazu Nicolas Musin fest.

Tickets im Festspielhaus St.Pölten unter der Telefonnummer 02742/90 80 80-222, nähere Informationen im Internet unter www.festspielhaus.at.